



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Juni 2025**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil 1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Februar	719	1 048	586 681	284	836	110	325
	März	779	1 256	471 944	323	933	106	350
	April	793	949	1 038 870	297	744	120	376
	Mai	737	821	422 602	277	553	98	362
	Juni	831	1 490	550 419	316	1 221	128	387
2024	Januar – Juni	4 368	5 681	2 425 066	1 552	4 078	683	2 133
2025	Januar – Juni	4 610	6 453	3 490 477	1 781	4 952	669	2 160
	Veränderung %	5,5	13,6	43,9	14,8	21,4	- 2,0	1,3

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	- 2,8	-	1,2	916	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	17	10,7	9	12,8	6 395	4	4	5	8,5	1 949
Koblenz, St.	3	9,7	40	31,0	6 939	2	15	39	30,3	6 774
Landau i. d. Pf., St.	7	27,2	65	13,2	3 822	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	96,1	- 2	- 4,7	14 398	-	-	-	-	-
Mainz, St.	14	28,4	116	106,7	36 429	5	55	107	97,6	29 577
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	- 1,1	4	2,0	1 105	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	0,2	2	2,1	315	1	1	1	1,6	290
Speyer, St.	3	1,5	2	3,7	1 087	1	2	2	3,6	1 000
Trier, St.	30	22,1	112	90,7	57 370	14	53	113	90,0	29 722
Worms, St.	7	60,0	429	280,2	80 589	3	181	426	278,5	80 135
Zweibrücken, St.	8	- 0,7	3	7,2	2 627	3	2	3	5,3	1 250
Ahrweiler	26	8,4	43	38,8	24 726	14	14	19	23,9	6 764
Altenkirchen (Ww.)	24	26,8	23	23,9	11 333	7	12	22	22,0	5 817
Alzey-Worms	23	7,0	27	30,7	12 767	11	12	21	22,2	5 469
Bad Dürkheim	21	11,3	6	10,4	15 343	4	4	4	6,7	1 761
Bad Kreuznach	37	13,2	26	36,2	10 502	16	17	23	32,6	8 494
Bernkastel-Wittlich	24	78,0	14	17,4	10 772	5	5	6	8,0	2 227
Birkenfeld	18	0,5	8	13,1	10 127	6	5	6	9,6	2 735
Cochem-Zell	23	21,0	16	16,6	6 962	7	7	10	12,8	3 472
Donnersbergkreis	19	11,0	11	14,2	4 394	8	7	10	13,1	2 923
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52	40,7	84	83,8	34 609	24	35	60	62,3	15 807
Germersheim	24	23,7	16	18,2	5 017	8	5	10	11,9	2 665
Kaiserslautern	29	88,8	42	57,2	24 667	15	24	38	51,4	12 227
Kusel	9	1,7	6	9,2	2 667	5	4	6	7,5	1 981
Mainz-Bingen	48	36,1	85	86,6	30 706	24	44	73	73,0	25 239
Mayen-Koblenz	45	25,8	42	45,1	13 504	18	18	25	37,2	7 789
Neuwied	30	42,0	29	23,8	10 304	8	8	14	14,5	4 044
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	18,7	20	20,2	10 001	8	12	15	17,1	5 367
Rhein-Lahn-Kreis	35	35,0	30	31,1	24 847	9	9	19	17,6	3 792
Rhein-Pfalz-Kreis	33	9,6	31	39,5	11 159	18	16	24	32,1	8 761
Südliche Weinstraße	26	30,1	39	44,3	12 688	13	19	33	37,3	7 563
Südwestpfalz	19	- 5,2	24	30,4	7 641	10	11	13	18,1	4 494
Trier-Saarburg	48	66,1	41	46,7	17 827	15	20	36	42,3	11 294
Vulkaneifel	27	24,7	19	25,9	6 744	9	10	16	22,4	5 028
Westerwaldkreis	53	87,8	28	40,8	19 120	21	20	22	35,8	9 670
Rheinland-Pfalz	831	954,1	1 490	1 349,9	550 419	316	651	1 221	1 146,4	316 080
kreisfreie Städte	116	251,2	780	546,2	211 992	33	313	696	515,4	150 697
Landkreise	715	702,9	710	803,7	338 427	283	338	525	631,0	165 383

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	4	5	1 949	2	4	7,3	-	3 340
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	3	10	28,1	-	3 556
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	1	31	82,5	-	10 000
Mainz, St.	3	3	3	1 349	1	1	2,9	-	250
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	1	1	290	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	2	2	1 000	1	0	1,1	-	72
Trier, St.	6	6	7	3 016	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	1	2	4,8	-	50
Zweibrücken, St.	3	2	3	1 250	-	-	-	-	-
Ahrweiler	13	12	16	5 974	3	6	11,4	-	5 672
Altenkirchen (Ww.)	5	6	7	2 862	8	7	12,2	-	932
Alzey-Worms	10	8	11	4 069	3	4	4,6	-	3 935
Bad Dürkheim	4	4	4	1 761	1	0	0,3	-	30
Bad Kreuznach	15	15	19	7 094	4	4	7,3	-	290
Bernkastel-Wittlich	5	5	6	2 227	5	77	77,7	-	5 880
Birkenfeld	6	5	6	2 735	2	0	0,6	-	43
Cochem-Zell	6	6	7	3 122	4	3	9,3	-	1 210
Donnersbergkreis	8	7	10	2 923	4	3	6,0	-	456
Eifelkreis Bitburg-Prüm	22	21	25	10 647	9	45	51,1	-	5 226
Germersheim	8	5	10	2 665	4	7	10,2	1	1 064
Kaiserslautern	11	11	12	5 100	6	71	79,5	-	9 877
Kusel	5	4	6	1 981	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	21	18	23	9 789	5	12	21,4	1	1 227
Mayen-Koblenz	16	15	17	6 939	7	11	17,4	-	1 159
Neuwied	7	6	8	3 044	4	27	41,5	-	3 690
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8	8	3 805	5	8	13,4	-	3 284
Rhein-Lahn-Kreis	8	7	11	3 092	2	16	26,1	-	14 418
Rhein-Pfalz-Kreis	17	15	20	7 911	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	11	11	12	4 563	5	22	23,7	-	3 857
Südwestpfalz	10	11	13	4 494	1	0	0,4	-	8
Trier-Saarburg	12	12	15	6 514	12	30	46,8	-	2 811
Vulkaneifel	8	8	9	3 828	9	11	19,5	-	677
Westerwaldkreis	21	20	22	9 670	16	36	68,2	1	5 351
Rheinland-Pfalz	274	257	318	125 663	128	449	675,3	3	88 365
kreisfreie Städte	18	18	21	8 854	9	49	126,6	-	17 268
Landkreise	256	239	297	116 809	119	400	548,7	3	71 097

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	316	651	287,5	1 221	1 146,4	316 080	1 000	2 757	486
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	230	203	94,5	230	376,4	100 085	435	2 659	494
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43	53	22,5	86	104,5	25 178	586	2 409	472
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	42	394	169,9	903	663,7	190 417	4 534	2 869	483
Wohnheime	1	1	0,6	2	1,9	400	400	2 094	496
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15	278	99,1	630	443,9	132 838	8 856	2 992	477
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	4	35	18,7	77	56,8	18 889	4 722	3 328	542
Unternehmen	36	315	119,7	713	518,7	152 329	4 231	2 937	483
davon									
Wohnungsunternehmen	33	309	114,1	699	509,2	148 992	4 515	2 926	483
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	7	5,7	14	9,5	3 337	1 112	3 516	486
Private Haushalte	275	297	146,7	423	563,7	142 862	519	2 534	481
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	2,4	8	7,3	2 000	2 000	2 759	611
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	128	449	675,3	3	4,9	88 365	690	1 309	197
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	4,9	1	1,6	1 419	473	2 908	531
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	41	64,6	-	-	7 584	542	1 174	185
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	97	375	556,2	2	3,3	56 405	581	1 014	150
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	108	152,7	-	-	20 380	1 073	1 335	189
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	31	205	249,4	2	3,3	22 801	736	914	111
Hotel- und Gaststättengebäude	1	1	1,7	-	-	200	200	1 190	292
Sonstige Nichtwohngebäude	14	31	49,6	-	-	22 957	1 640	4 628	739
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	21	52	94	1	2	30 479	1 451	3 175	586
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	19	46	79,6	-	-	26 759	1 408	3 364	578
Unternehmen	60	364	521,0	1	1,6	55 420	924	1 064	152
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	39	62,8	-	-	7 319	488	1 165	190
Produzierendes Gewerbe	25	180	235,2	-	-	23 982	959	1 020	133
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	145	223,0	1	1,6	24 119	1 206	1 082	166
Private Haushalte	47	39	73,9	2	3,3	6 134	131	830	157
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0	0,8	-	-	52	26	634	196

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.